

**Max Hesse's Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben**  
mit Bildnissen und Einleitungen.

Zum bevorstehenden Schulbücher-Geschäft erbitte ich die Verwendung der Herren Sortimenten für:

# Homers Werke

Übersetzt von  
**Johann Heinrich Voß.** in zwei Bänden.

Abdruck der ersten Ausgaben.

Mit einer litterarischen Einleitung

von

Professor Dr. **Gotthold Klee.**

Brosch. 1 M 25 J. — In 1 Orig.-Leinenband 1 M 75 J.  
Einzel-Ausgaben:

## Ilias.

In Leinenband 1 M.

### Feine Ausgabe

auf besserem Papier in solidem Halbfranzband 2 M 50 J.

Diese neue Homer-Ausgabe eignet sich vermöge ihres guten, lesbaren Druckes und ihres außerordentlich niedrigen Preises ganz besonders gut zum Gebrauche in der Schule; die treffliche Einteilung von Gotthold Klee (Professor am Gymnasium in Waizen), dem bewährten Pädagogen und Schriftsteller, giebt der Ausgabe von vornherein einen Vorzug vor allen früher erschienenen.

Ich bitte, obige Ausgaben zum bevorstehenden Schulbücher-Geschäft auf Lager zu halten und vorzulegen; Sie werden sich von der leichten Veräußlichkeit dieser Ausgaben überzeugen; ich bin bereit, die Leinenband-Ausgaben in beschränkter Anzahl à cond. zu liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Max Hesse's Verlag.

**B. Richter's Verlag in Chemnitz.**

P. P.

Zu der zweiten Auflage des in meinem Verlage 1900 erschienen Buches von

**Max Waldstein:**

## Heitere Bilder aus der Opernwelt

geheftet 2 M; kart. 2 M 50 J

habe ich einen neuen effektvollen Umschlag herstellen lassen, der das Buch zum Verkauf aus dem Schaufenster außerordentlich befähigen wird. Ich bitte das interessante und für alle Theaterfreunde von großem Wert zeugende Büchlein stets auf Lager halten und empfehlen zu wollen, namentlich die österreichischen, sowie die Buchhandlungen in den größeren Haupt- und Residenzstädten sind um gefällige Auslage höflichst ersucht.

Das Organ der „Deutschen Bühnengesellschaft“ schreibt unterm 12. Januar 1900:

„Der Name des Verfassers ist — zumal in Oesterreich — seit langen Jahren als der eines gewandten Schriftstellers und erfahrenen Theatermannes bekannt und man kann dem Buche dieses „versierten“ Beobachters und Miterlebers interessanter Bühnenvorgänge das Vertrauen entgegenbringen, daß es eine amüsante Lektüre sein wird. W. ist ein unterhaltender Plauderer und seine ausgedehnten Beziehungen zu vielen bedeutenden Persönlichkeiten, einen Zeitraum von fast 40 Jahren umfassend, bieten die Gewähr, daß in dem 186 Seiten starken Bande eine ganze Menge belehrenden und anregenden Materials aufgespeichert ist.“

In Rechnung liefere ich mit 25% unter meinen sonstigen bekannten Rabattbestimmungen in Jahresrechnung, gegen bar mit 33 1/2%, und auf dem beiliegenden Barzettel, gültig bis zum 31. März cr., mit 40% und 7/8 Exemplare.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, den 25. Januar 1901.

**B. Richter's Verlag.**

## Neues Werk für Gesangvereine!

Zu Soeben erschien in unserem Verlage:

## Trauungschöre

Eine Sammlung leicht ausführbarer Gesänge für vierstimmigen Männerchor  
herausgegeben von

**W. Breidenbach**

Preis pro Explr. 60 J ord., 35 J no.

Bei Bezug von 10 Explrn. an  
à 30 J no. (50%).

Ein Probe-Exemplar liefern wir  
mit 30 J bar.

A cond. nur mäßig.

Mit der wachsenden Pflege des Männergesanges bürgert sich immer mehr die schöne Sitte ein, die Trauungsfeiern der Mitglieder eines Vereins durch Vorträge vierstimmiger Chöre festlich gestalten zu helfen. Bei diesem feierlichen Akte werden nicht selten ganz ungeeignete Lieder gesungen, wodurch der beabsichtigte Zweck verfehlt wird. So hört man zuweilen die Kreuzersche Komposition „Das ist der Tag des Herrn“ und „Es tönt über das weite Feld“ von Abt u. a. Daß ja diese Chöre bei passender Gelegenheit sehr wirksam sind, steht außer Frage; in der Kirche sind sie jedoch vollständig ungeeignet. Die Auswahl derartiger Lieder ist darin begründet, daß die Gesangeslitteratur hinsichtlich der Trauungschöre wenig reichhaltig ist und einzelne passende Chöre in den verschiedenen Lieder-sammlungen Aufnahme gefunden haben.

Man giebt sich auch wenig Mühe, nach geeigneten Chören Umschau zu halten. Diesen Uebelständen will die kleine Lieder-sammlung abhelfen. Sie will eine genügende Zahl passender und leicht ausführbarer Chöre zusammenhängend in handlichem Format bieten, um die Lieder bei Trauungsfeiern zu verdrängen, die hinsichtlich des Textes und der Komposition des christlichen Charakters entbehren. Demzufolge haben auch Choräle Aufnahme gefunden, die sich bei solchen feierlichen Gelegenheiten im Gotteshaus am besten zum Vortrag eignen.

Die einfache Aussetzung und Harmonisierung ermöglicht jedem Vereine mit Leichtigkeit die Ausführung.

Bitte zu verlangen.

Hanau, im Januar 1901.

Fr. König's

**Notbuch- u. Musikalienhandlung.**

Zu In meinem Verlage ist erschienen:

## Ueber die negative Natur ungesättigter Radikale.

Habilitationsschrift

von **Dr. Ferdinand Henrich,**

Privatdozent an der k. k. Universität zu Graz.

Preis 1 M 80 J.

Bitte zu verlangen.

Erlangen.

**Fr. Junge.**